

Liebe Freundinnen und Freunde des Dülmener EineWeltLadens,

der Frühling kommt! Woran man das merkt? Natürlich an der Natur! Die Grau- und Brauntöne in der Landschaft werden langsam durch Grüntöne verdrängt. Im Wald setzt das Buschwindröschen weiße Tupfer auf den Waldboden. Und an den Bächen taucht die Sumpfdotterblume mit ihren dottergelben Blüten auf.

Aber auch an den Socken der Menschen sieht man, dass es Frühling wird. Die schreckliche weiße-Tennissocken-Zeit liegt ja zum Glück schon einige Jahre zurück. In den letzten Jahren gab es bei der Auswahl der Farben für die Socken aber auch meist nur drei Optionen: dunkelgrau, anthrazit oder schwarz. Aber nun: Die bunte Socken-Zeit ist angebrochen. Farbenrausch an den Füßen! Auch wir vom EineWeltLaden finden diese neue frische Socken-Mode gut. Wir haben deshalb von *Verluna* ein kleines aber feines Bunte-Socken-Sortiment eingekauft. Alle Socken sind natürlich bio und fair. Sie kosten 9,95 €, die Sneakers nur 7,95 €.



Relativ neu im Sortiment ist auch die Schokolade mit dem schönen Namen „*choco4change*“ - Schokolade für den Wandel. Was hat es damit auf sich? Der Klimawandel trifft ja Natur und Mensch auf der südlichen Halbkugel viel härter als uns hier im gemütlichen Münsterland in den gemäßigten Breiten. Auf der Insel Sao Tomè z. B. - sie liegt 200 km westlich von Afrika im Atlantik – leben die Menschen zu einem großen Teil vom Kakao-Anbau. Die immer stärker auftretenden Wetter-Extreme – abwechselnd lange Dürre und Starkregen – haben nun dazu geführt, dass die Hänge, an denen die Kakaobäume wachsen, erodieren. Die fruchtbare Erde wird abgeschwemmt und landet letztlich im Meer. Um diesen Prozess zu stoppen, werden jetzt Brotfruchtbäume zwischen die Kakaobäume gepflanzt. Diese halten mit ihren Wurzeln den Boden besser fest und ihr Laub bildet auf der Erde neuen Humus. Finanziert wird diese Kakao-Rettungsaktion mit Hilfe der „*choco4change*“-Schokolade. 10% vom Verkaufspreis von 2,00 € gehen an das Projekt auf Sao Tomè. Die dortigen Kakao-Bauern freut es. Sie haben wieder eine Perspektive.



Wir bleiben beim Thema „Klimawandel“. Eine Folge des Klimawandels auf dem afrikanischen Kontinent ist die Landflucht. Wenn die Landwirtschaft nicht mehr genug zum Leben hergibt, ziehen viele Menschen von dort in die großen Städte – und von dort oft weiter nach Norden übers Mittelmeer nach Europa. Um Korbflechterinnen im entlegenen Bolgatanga in Ghana einen besseren Zugang zum Markt zu ermöglichen, wurde dort 1994 eine Kooperative gegründet. Die Initiative ging von den Ingenieuren Victor Mainoo und Addo Kissi aus, die nach ihrer Ausbildung in Deutschland nach Ghana zurückgekehrt sind. Durch die Schaffung von Einkommensmöglichkeiten soll auch der Landflucht entgegen gewirkt werden. Die zeitlos wunderschönen Bolga-Körbe haben stabile Ledergriffe, sind langlebig und kosten 33,95 €.





Rumi Olivenöl
13.30 €



Mandeln 3,00 €

Palestina? Westjordanland? Von Israel besetzte Gebiete? Man ist unsicher, wie man diesen Landstrich nennen soll. Fest steht, dass es auch dort Produzenten des Fairen Handels gibt. Eine davon ist die **Kooperative Canaan**. Canaan Fair Trade fördert benachteiligte palästinensische Gemeinschaften durch den Vertrieb von Naturland Fair zertifiziertem Olivenöl, Mandeln und anderen Köstlichkeiten. Über 2.000 Kleinbauernfamilien können dadurch ihren Lebensunterhalt und ihre Kultur aufrechterhalten.

Mit fairen Preisen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglicht Canaan eine nachhaltige Verbesserung des Lebensstandards. Gleichzeitig werden dadurch regenerative Ökosysteme gepflegt und Humusaufbau zur CO₂-Speicherung betrieben. Die Olivenbäume in Palästina, einige davon mehr als 1.000 Jahre alt, zeugen vom harmonischen Austausch zwischen Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen. Vom Erlös des hochwertigen Olivenöles geht ein Dollar pro Liter an das Programm „Trees for Life“. Mehrere 10.000 Oliven- und Mandelbäume konnten so schon gepflanzt werden.



Schwarze
Oliven 3.30 €



Tomaten-Kapern-
Aufstrich 5.00 €



Weltladen vertont. Podcast-Liebhaber*innen und interessierte Menschen erwarten spannende Themen aus der Weltladen-Welt. Es geht bei diesem neuen Format um Kaffee aus Fairem Handel, Textilien und Fair Fashion, die Klimakrise und weitere interessante Themen. Außerdem gibt es Interviews mit spannenden Gästen. Am 15. jeden Monats finden Sie hier und auf allen üblichen Podcast-Apps eine neue Folge.

Webadresse zum Ansteuern: www.weltladen.de/lernort-weltladen/fairtont/



Schoko-Osterhasen ausverkauft! Aber alle anderen Oster-Artikel sind noch da: Filz-Eier und -hasen, schöne Speckstein-Eier, auch Eierwärmer aus nepalesischem Filz. Wegen der ständig wechselnden Bestimmungen und der unsicheren Pandemielage wissen wir z. Zt. nicht, in welcher Weise Sie im April bei uns einkaufen können, ob **im** Laden oder **vor der Ladentür** oder mit negativem Test dann doch drinnen....? Fest steht: **Ostersamstag last-minute-Einkauf von 10 – 13h!**

Wir wünschen Ihnen dennoch ein schönes Osterfest.

Bleiben Sie gesund. Bleiben Sie fair.

Ihr EineWeltLaden-Team

P.S.: Die Orangen-Saison ist vorbei. Wir haben in diesem Winter ca. 800 kg der süßen Früchte verkauft. Die nächsten Orangen gibt es wieder zum Nikolaustag. Wir peilen dann die 1.000 kg-Marke an.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24
Montag bis Freitag von 10:00 – 13:00 und von 15:00 - 18:00 Uhr
sowie Samstagvormittag 10 bis 13:00 Uhr